

2-tägiges Seminar:

Ltd. Ministerialrätin Kirsten Böök und Prof. Dr. med. Ulrich Sachsse

Retraumatisierung durch gerichtliche Verfahren?

AUSGEBUCHT: Kurs Trauma/Justiz Nov. 2022, 14 UE

Fr., 11. November 2022, 16.00–20.30 Uhr

Sa., 12. November 2022, 9.30–17.30 Uhr

in Göttingen

Seminarbeschreibung

Retraumatisierung durch gerichtliche Verfahren?

Kurs Trauma/Justiz Nov. 2022, 14 UE

- **Was kommt auf ein Opfer nach einer Strafanzeige zu?**
- **Durch welche anderen justiziellen Verfahren kann das Opfer betroffen sein?**
- **Wie können sich Opfer und Therapeut*in vor/bei Retraumatisierung im Verfahrensverlauf schützen?**
- **Was bedeutet ein Strafverfahren für die Therapie?**

Diese und weitere Fragen werden in diesem Seminar im Wege des Austausches zwischen einer im Opferschutz versierten Juristin, einem erfahrenen Trauma-Therapeuten und Gutachter und den Teilnehmer*innen erörtert.

*Nur gut informierte Therapeut*innen können mit dem Opfer den Weg durch die juristischen Instanzen gehen.*

Nach dem Buch

➤ *Stang/Sachsse, Trauma und Justiz, Schattauer, 2. Aufl. 2014*

(➤ [Rezensionen auf amazon.de](#))

soll dieses neu strukturierte Seminar die Kernprobleme der Therapeut*innen zwischen Behandlung und laufendem Verfahren aufgreifen und Lösungsansätze bieten. Dabei werden die Strukturen des deutschen Strafverfahrens und anderen Verfahrensarten im Grundsatz angesprochen, die Rechte von Angeklagtem und Verteidiger im Hinblick auf die Rechte des Opfers beleuchtet und juristische wie therapeutische Lösungsmöglichkeiten erörtert. Besonderes Augenmerk gilt der Frage der Stellung der Therapeut*in im Strafverfahren. Alle aktuellen Gesetzesveränderungen werden vermittelt.

*Das Seminar ist auch offen und geeignet für Mitarbeiter*innen aus Beratungsstellen und andere Mitarbeiter*innen des psychosozialen Bereichs.*

Referierende:

Ltd. Ministerialrätin Kirsten Böök, Justiz-Ministerium Niedersachsen

Prof. Dr. med. Ulrich Sachsse, Göttingen, und MitarbeiterInnen

Tagungsort:

Tagesklinik des Asklepios Fachklinikum, Göttingen, Friedländerweg 55, 37085 Göttingen

Kosten:

200 EUR einschl. Pausenverpflegung und Mittagessen am Samstag

Fortbildungspunkte werden bei der Ärztekammer Niedersachsen beantragt.

► Anmeldung **AUSGEBUCHT**

Verbindlich an Prof. Sachsse - Sekr. Frau Kistner - Ulmenstr. 11a, 37124 Rosdorf
Überweisung über 200 Euro auf

IBAN DE81 2605 0001 0125 0287 12 der Sparkasse Göttingen, Prof. Dr. Sachsse,
Verwendungszweck/Stichwort „Kurs Trauma/Justiz Nov. 2022“.

► Online-Seminaranmeldung **AUSGEBUCHT**

Rückfragen:

Montags 16.30–18.00 Uhr über Tel. 0551/782310 (Sekr. Frau Kistner)

► [zurück zu Seminare · Vorträge](#)

Prof. Dr. med. Ulrich Sachsse | Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie
Facharzt für Psychosomatik und Psychotherapie · Psychoanalyse –
Spezielle Psychotraumatherapie (DeGPT, EMDRIA)
Ulmenstr. 11 A | 37124 Rosdorf | Tel. +49-(0)551-782310 | Fax: +49-(0)551-7899880
E-Mail: ulrich.sachsse@t-online.de | www.ulrich-sachsse.de
© 2005-2022 Ulrich Sachsse | All rights reserved